

VCS Mobilitätskonzept Schule



Massgeschneiderte Lösungen
für sichere Schulwege

Für Mensch
und Umwelt



Das Mobilitätskonzept Schule in Kürze

Raumplanung geschieht durch Erwachsene – aus deren Sicht und Kenntnissen. Dabei wird oft zu wenig berücksichtigt, dass Kinder im Strassenverkehr andere Voraussetzungen und Bedürfnisse haben.

Beim VCS Mobilitätskonzept Schule (früher: Schulwegplan) steht das Kind im Zentrum. Die kurz-, mittel- und langfristigen Empfehlungen zielen darauf ab, die Schulwegsicherheit nachhaltig zu erhöhen.

Bewährter, mehrstufiger Prozess

Seit 2012 erarbeiten VCS-Fachleute im Auftrag von Gemeinden innert 9–12 Monaten ein Mobilitätskonzept Schule:

1) Mobilitätsumfrage

Die Kinder, deren Eltern und die Lehrerschaft äussern sich mittels Fragebogen zur aktuellen Schulwegsituation und markieren gefährliche Stellen auf einer Karte.

2) Mobilitätsbilanz

Ein Bericht mit den Umfrageergebnissen sowie Karten mit Schülerströmen und Gefahrenstellen geben ein genaues Bild der aktuellen Situation.

3) Begehung vor Ort und Empfehlungen

Auf Basis der Karten führen die Fachleute des VCS zusammen mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) eine Begehung vor Ort durch. Jede Gefahrenstelle wird begutachtet, fotografiert und analysiert. Daraus resultiert ein Bericht mit konkreten Empfehlungen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit.

4) Information und Sensibilisierung

Die Eltern erhalten ein Journal mit den wichtigsten Ergebnissen und erfahren, wie sie zur Schulwegsicherheit ihres Kindes beitragen können. Die Lehrerschaft integriert das Thema mittels vorbereiteter Materialien spielerisch in den Unterricht.

5) Evaluation

Rund ein Jahr nach Abschluss des Mobilitätskonzepts Schule zieht der VCS zusammen mit der Gemeinde Bilanz und bespricht das weitere Vorgehen.

Schritte 4 und 5 sind optional, sichern jedoch die nachhaltige Wirkung des Projekts.

Wichtige Hinweise

Jedes VCS Mobilitätskonzept Schule ist auf die Bedürfnisse der Gemeinde abgestimmt. Der Preis setzt sich zusammen aus folgenden Komponenten:

- Grösse des Einzugsgebiets
- Anzahl und Lage der Schulhäuser
- Anzahl Klassen
- Anzahl Kinder

Sind Sie an einem Mobilitätskonzept Schule interessiert? Die VCS-Fachleute beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen eine detaillierte Offerte.

Kontakt

VCS Verkehrs-Club der Schweiz,
Katja Marthaler
Projektleiterin Schulwegsicherheit
schulwege@verkehrsclub.ch
031 328 58 46

Mehr Informationen unter:
www.mobilitaetskonzept-schule.ch

In 5 Schritten zu sicheren Schulwegen

1.
Mobilitätsumfrage



2.
Mobilitätsbilanz



3.
**Begehung vor Ort
und Empfehlungen**



4.
**Information
und Sensibilisierung**



5.
Evaluation

